

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

235 (7.10.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-434587](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-434587)

34. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonntagen und Feiertagen. Abonnementspreis bei Voranschaltung für einen Monat einschließlich Botengelds 3.50 Mark, bei Abholung von der Expedition 3.00 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 14.10 Mark, monatlich 4.70 Mark auswärts 5.40 Mark.

Republik

Preis 25 Pf.

Soll der Abonnent nicht die einjährige Karte für über deren Raum für die Inserenten in öffentlichen Anzeigen und Umgebungen, sowie der kleinen mit 1.00 Mark besetzten, bei Wiederholungen entsprechender Kabotten, Kabinetsblätter 4.- bis 6.- Mark vorerst vorerst erbeiten.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Deisterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Donnerstag, 7. Oktober 1920 * Nr. 235

Redaktion: Deisterstraße 76, Fernsprecher Nr. 1565

Die Oldenburger Sozialdemokratie unter dem Sozialistengesetz.

Von Paul Hög.

VI.

Als Führer in Unterjünglingschaft sah und sich den Monat Gefängnis verbüßt, hatte ich die Redaktion des Volksblattes und der Nordwest übernahm. Als ich die Aufgabe eines Anklägers wegen Majeestätsbeleidigung und Gasse wegen der Wiedergabe einer Gerichtsverhandlung in der Schwere, in welcher der Staatsanwalt, der die Anklage gegen einen Anwalt vertrat, befehlen mußte, daß er in seiner Jugend Verleumdung hatte, in denen zum Scheitern und aufgeführt wurde. Die kleine Geschichte hatte ich aus dem Osterburger Volksfreund übernommen. Schnell arbeitete in jener Zeit Volizei und der Staatsanwalt. Am Sonnabend abend richtete ich mich unter den Bedingungen, am Montag morgen hatte ich schon die Angelegenheit für die Verteidigung im Hause. Die Oldenburger Strafkammer mußte den großen Unfug aber nicht mit und lebte es ab. Die Anklage war erhoben. Ebenso wenig gab ich Herr v. Bötticher mit dem Versuch, mich in den Oberfeld der Geheimnisdarstellung zu verwickeln. Einer seiner Böden schrieb einen Urlass; h. B. an einen der Angeklagten und unterschrieben einen Brief, als wäre er von mir geschrieben. In diesem bekannte ich mich zu einem Geheimnisdarstellung und teilte meinem inhaftierten Freunde mit, daß einige tausend Flugblätter an ihn unterwegs seien und daß ich auch nicht davor zurückschrecken würde, mit Naamit die Propaganda der Tat zu über. Das Gericht, das den Brief öffnete, hielt mich nicht für so dumm, daß ich solche Dinge an einen inhaftierten schreibe, und schickte den Brief zurück, wodurch die verdächtige Haltung aus Tageslicht kam.

Eines außergewöhnlichen Mittags am diesem Zeit des verlinkenden Sozialistengesetzes und einiger geistlichen Einsichten im Kampf mit der gegen Unrecht der Revolution hilflos Volizei sei, ob ich zur. Gehaltssache komme, geschickte. Als der Genosse Landauer Führer im Sommer 1889 hinter Schloß und Riegel sah, vertrat ihn in der Redaktion ein alter Revolutionär aus abeligem Geschlecht, Freiherr von Jürs. Mein Freund sein Groß in Hamburg, der mit ihm freundschaftlich verkehrte und dem v. Jürs für den Schiffbau überliefen, dem Organ der deutschen Schiffbauvereine, wurden interpellierten Artikel geliefert hatte, um ihn als Oldenburger geschickt. Es schickte ihm zwar die technische Fähigkeit eines Zeitungsdirektors und brachte er darum unseren Faktor, den prächtigen Genossen Reichold Engeloff zur hellen Verwirklichung; aber er war nicht gute Zeitschrift zu schreiben. Auch machte er die Nordwest wie das Norddeutsche Volksblatt durch seine Aufsätze über die englische Arbeiterbewegung, die damals hohe Bogen schlug, interessant. Man sah dem alten 72-jährigen Herrn den ehemaligen Offizier an, nicht aber den alten Revolutionär. Als junger preußischer Jägermeister gehörte er in der vormärklichen Zeit dem Bund der Gerechten an und dem Kommunistenbund. Er konnte interessant aus jener Zeit erzählen von dem Kommunisten Gortsch, dem höheren geistlichen Führer des Deutschen Ultramontanismus nach März, der zum wütenden Antikommunisten geworden war. 1880 noch in Danburg lebte und gegen die Juden hieß Artikel schrieb, die nicht dem Sozialistengesetz verfallen, von dem Bundesbruder Rechtsindefend Ginosch, dessen Sohn als Vandalenführer in Breslau drakonische Urteile gegen sozialdemokratische Angelegenheit verlor. Jürs hatte ein abenteuerliches Leben hinter sich. Er hatte im Jahre 1847 zur Zeit des Krieges der Vereinigten Staaten mit Mexiko den südlichen Teil Nordamerikas zu Pferde durchzogen, war von den Mexikanern gefangen genommen worden und wäre nun ein Haor unter dem Verdacht, die von den Bundesstruppen zu sein, erschossen worden. Sein Plan, eine große Expedition in einen der Südstaaten der Union zu gründen, mißlungen, wobei er sein Vermögen verlor. Später ging er nach Ungarn und Rumänien als Generalagent der österreichischen Landesbank und lernte dort die rumänischen Sozialisten kennen, darunter den Hranosoffier Morulin. Tennen. Zur Zeit als er nach hier kam, lebte er in Bologna von der Rente eines Erbes, das ihm zugefallen war. Ein Sohn von ihm war Leutnant in einem preussischen Regiment, ein Retter Direktor des preussischen Hoftheaters in Berlin. Außerdem war er mit dem Prinzen von Schönau, dem ehemaligen Reichspräsidenten, dem preussischen Hofmarschall, dem ehemals als national-liberaler Abgeordneter im Gewerbe zu seinen sozialistischen-freihlichen Praxissen in ein eindrucksvoller Rede das Sozialistengesetz verurteilt, verurteilt. Die Verurteilung mit dem preussischen Hofmarschall steht v. Jürs über nicht ab. Ich in den Dienst der verlassenen Sozialdemokratie zu stellen. Wie ein Soldat dem Befehl seines Kommandeurs so folgte er dem Ruf nach Wort zu geben und gab ohne Bedenken und ohne die Frage zu stellen: Was handelt es sich mit? nach Wort auf den besten politischen Boden seine Annehmlichkeiten und ruhigen Heim auf.

Ebenso große Dienste wie durch die Maßnahme in der Redaktion leistete er der Partei als Parteipolitiker. Die Oldenburger Parteiorganisation, die wie überall eine geheime war, hat alles übliche, um die in Masse neuagewonnenen Mitarbeiter auch theoretisch und geistig weiter zu bilden. Sie hatte v. Jürs mit der Absicht einer Reihe von

Erster deutscher Betriebsrätekongress

In der neuen Zeit in Berlin trat gegen die Konzern zusammen. Er wurde vom 2. Vorsitzenden des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes Grahmann eröffnet. Der Führer der Opposition, Koehn in Wetzburg, der sich für den Aufbruch an Wetzburg einsetzte, erhob gegen das Vorgehen des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes Protest. Dieses Vorgehen sei ein Widerspruch des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, (Ständische Projektion.) Der Kongress hat sein Ziel erreicht, das deutsche Projektion, (Beitrag und Nichtaufbruchstrategie.) Die Opposition verlangt einen Kongress über Betriebsräte, auf dem kein Delegationsbeauftragter Zutritt finden dürfe, da diese bei diesen Ausführgängen schon entgegen und erklärte, daß das Vorgehen nicht vom Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund und der ihm, sondern von dem nur als Betriebsräte bestehenden Beirat ausgeht werden soll. Die Betriebsräte müßten nach dem Stand mit den Gewerkschaften gehen. — Der Vorbericht Grahmann teilte darauf mit, daß der Kongress die Erklärung von Wetzburg-Wetzburg zur Kenntnis nehmen und darüber zur Tagesordnung übergehen. Auf einen Antrag Eder-Düsseldorf (Opposition) wird schließlich beschlossen, nach Aenderung der beiden ersten Referate in der Diskussion dem ersten Referat der Opposition in der nächsten Beschlüsse zu übermitteln. Von kommunikativer Seite wird dann beantragt, die zugestimmte Delegation sei die russischen Gewerkschaften zur Teilnahme am Kongress einzuladen. Grahmann erwiderte, daß die russischen Delegierten nur dann den Weg zu den deutschen Gewerkschaften gefunden hätten, wenn sie diese brauchen, z. B. zur Verhoffung der Vorkonferenz. Bei aller Sympathie für die arbeitenden Arbeiter jenseits der Grenze müßte man es sich endlich abzumachen, den Arbeitern im Zustande nachzulassen. (Großer Applaus, für die russische Partei.) Im übrigen habe er nichts dagegen, wenn die Russen am Kongress teilnehmen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Hiernach ergriff Nikol Wiffel das Wort zu seinen Worten. Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist heute sehr schlecht, das ist keine parteiliche Rede halten zu lassen. Er ging dann in längeren Ausführungen auf die augenblickliche Lage unserer Ernährung und auf die vertriebenen Hände ein, die die Krise in der Volksernährung hervorgerufen haben. Infolge des Preisrückgangs seien die landwirtschaftlichen Heberführer des Reichs, auf denen ein Drittel der deutschen Nahrungsmittel und Bekleidungsstoffe, verlassen gegangen. Der nun erscheinende Boden sei durch den in Kriegszeiten vertriebenen Bauern und durch den Mangel an Düngemittel in seiner Ertragskraft stark gemindert. (Beifall auf der zweiten Seite.)

Delmenhorster Kanalarbeiten.

Während der in die letzten gemeldeten Delmenhorster Tages hat dort nach eine Ausdehnung der Arbeiten vorzuzugeln. Die Vermehrung sprach sich für das Bremer Projekt aus. Ein Ausschuss, dem Oberbürgermeister Küniger und Bürgermeister Jordan angehören, wurde gebildet. Beim Landtage sollen Schritte gegen das Projekt der Oldenburger Regierung unternommen werden.

Auch Lettow-Dorbeck amnestiert.

Eine Berliner Korrespondenz berichtet, daß das Verfahren gegen den General Lettow-Dorbeck wegen Beteiligung am Rev-

putsch auf Antrag des Reichsanwalts Heßberg vom Reichsgericht eingestellt wurde. Ziel ist sich den Verfügungen des Reichsgerichts an, daß weil Lettow-Dorbeck nur am-ber Zeitraum eines provinzialen Unternehmens beteiligt gewesen sei, der Amnestieerlass auf ihn Anwendung finde.

Demnach würden alle nur noch Rapp und Böttner als Führer übrig bleiben, — aber vielleicht findet sich auch für diese beiden Herren noch ein verhältnismäßiges Gericht, das ihnen befiehlt, daß auch sie nur passive Führer einer großen deutsch-nationalen-antisemitischen Volksbewegung waren.

Kontorbande.

Das Ziel wird gemeldet: Der Reichsanwaltschaft bleibt getreu an der alten Schiene ein vollständigem Dampf an, der angeblich Kriegsministerium für Vollen an drei haben sollte. Es sollte sich heraus, daß die Hauptleitung des nach Wetzburg und Wetzburg geklimmten Dampfes aus amerikanischen Hinterkonferenzen für die polnische Grenze besteht, daß er keine zwei englische Flugzeuge und drei Maschinenabwehr an Bord hatte. Der Dampf wird vorläufig gefehlt, darauf aber wahrscheinlich seine Rückfahrt durch den Kanal antreten müssen.

Neuer Streik in Berlin.

Die Arbeit ist sich aus Berlin melden: Berlin ist getrieben in überaus großer Weise von einem Streik der Elektrizitätsarbeiter betroffen worden. Durch den Streik ist ein großer Teil des Straßenbahnverkehrs lahmgelegt worden. Die Einstellung der Arbeit im Kraftwerk Mosbit erfolgte so plötzlich, daß die Straßenbahnen auf den Straßen stehen bleiben mußten. Die Kraftwerke wurden von dem Streik in der alten-ange-nehmen Weise überfallen. Die meisten ihrer Geschäfte mit Anbruch der Dunkelheit vollständig geschlossen. Auch die Arbeiter der höchsten Elektrizitätswerke am Schuler, Schiffbauerdamm und in der Markgrafestraße haben ungewarnt, aber anscheinend im Einverständnis mit den Betriebsräten, die Arbeit eingestellt. Andere Arbeiter in den übrigen Elektrizitätswerken in Berlin und auch die Betriebe sind geschlossen. Auch in Siemensstadt und anderen Großbetrieben sind zahlreiche Arbeiter in den Straßen getreten.

Die Krise in Rußland.

Englische Telegramme melden aus Moskau: Der große russische Sowjet tagt in Permancus. Infolge der von der Front einlaufenden ungünstigen Nachrichten wurde der Betriebsbeleg der Sowjetmacht in Moskau ernstlich, unter Übersendung weiterer Nachhilfe auf die Bekämpfung des Rückfalls eines Revolutionärs zu bringen.

Ein Moskauer Journalist an Alle meldet: Das allrussische Zentral- und Volkswirtschaftsrat hat folgende Beschlässe: 1. Von allen arbeitenden Russen Rußland wird die vollständige, ungewerbliche Auslieferung der Lebensmittelrationierung verlangt. 2. Die Arbeiten zur Bekämpfung von Nahrungsmittein sind für den Herbst zu beenden. 3. In den Versorgungsbetrieben sind die besten Kräfte herauszusuchen. 4. Den Versorgungsbetrieben ist die beste Bedeutung beizulegen, wie den Transportbetrieben. Der Journalist fordert zum Schluß die russischen Arbeiter auf, dem Ruf des höchsten Organs Folge zu leisten und die Kräfte zum Kampf gegen den Hunger anzuspüren.

Proklamation beauftragt, welchen Auftrag er glänzend ausführte. Die Proklamation: Riten ins Schwärze und die Dynastie Wismar waren verbollte Aufsätze über die Zeitgeschichte, sind es heute noch, und mit scharfer Feder geschriebene Kampfschriften gegen die Unfreiheit der Schule und gegen das Bismarcksche gewalttätige Regiment mit seinen Antrieben gegen den preussischen Thron, den Kronprinzen Friedrich Wilhelm. In Danburg konnten sie wegen der ständigen Heberwachung der Deutschen Drucker durch die Polizei nicht gedruckt werden. Es handelte sich dabei um Auflagen von 30-40000 Exemplaren. Darum wurden sie hier in Danburg gedruckt und weil man sie der Bahn nicht anvertrauen konnte, der Erde auf der Landstraße nach Danburg beiderseitig. Beinahe wären in zwei Fällen die Proklamation in die Hände der Polizei gefallen. Das eine Mal spielte ein Scher; namens Braun, der wegen seiner unerschütterlichen Treuehaftigkeit entlassen werden mußte, den Vertreter. Er ging mit zwei Druckbogen von der Proklamation: Die Dynastie Bismarck, die er aus der Drucker entweder hätte nach Weer zum Ende und zum Antikarist. Es war gerade Gerüchten, als Braun sein Judaslocher verrichtete. Unter dem Verdacht des Verstoßes war auch der Redaktionsleiter Bunds, der damals noch in Wilhelmshaven wohnte. Er hörte von dem Streich des Braun und aus dem Auftrag, den der Geheimdienstschreiber Scher erhalten hatte, nämlich die Druckliste und die Druckplatten zu beschlagnahmen. Bunds kam, als er ein Mittag zurückkehrte, sofort zu mir und machte mit dem Bericht und dem Auftrags Mitteilung. Es dauerte keine Stunde, da war der Berg von bedrucktem Papier von der Drucker, die hinter der Erde weggeschloß und unter der Platte des Saales der Erde wohl verborgen. Vor den Druckbogen den hochfertigen Proklamation und den Druckplatten vor ein starker Haufen von Metallbüchsen aufgetrieben. Als am Abend

Abendmeister Scher mit einem Gendarmen kam, um seinen Auftrag auszuführen, war in der Drucker nichts mehr zu finden. Auch in der Erde wurde gebauht mit dem gleichen Vorfalle. Das Verbleib war nicht zu finden. Der Redakteur war mißlungen. Der Vertreter fiel der Berachtung aller anständigen Leute anheim. Erst Tage später fuhr morgens um 3 Uhr ein schwer beladener Wagen, der ausmorgen sah wie ein für die Küche von Döllken. Schmittler sah wie ein für die Küche von Döllken. Ein halbes Dutzend Kistenwagen, aus Dan auf Danburg. Ein halbes Dutzend Kartons, die im Behälter hatten, gaben ihm die Bescheinigung in die richtigen Hände. Die Proklamation wurden als Wertgegenstände an die Vertrauensleute gegeben, die sie an die Parteigenossen und über deren Kreis hinaus zugunsten der Parteiliste verkauften.

Dor den Herbststürmen.

Aus Berlin wird und geschrieben: Der Heidenbau des Reichstages liegt verödet. Nur selten betritt ein Volkshaus das Gebäude. Die Räume, in denen während der Tagungen selbst gehalten wird, sind leer. Nur in den kühleren Stunden bringt die Polizei mehremals am Tage durch die neuen Besten ein. Durch die hohen Fenster schneit der Wind zum Treppe hinüber. Sein Rufen wird wohl, sein Ruf wird weh. In dunklen Reigen wirbeln gelbe und rote Äster nieder und lassen die letzte Erinnerung an den Umgang vor dem Parlament, den 13. Januar, zu. Der Reichstag spinnen ihre letzten Schiffe um den Berg. Kein Schanz bewagt die neue Zeit letzte Schöne Gedächtnis, die man sich gemiebt, als der Sturm sie abblü und die müde Natur von Sterbenden befeilt, um sie für neues Leben bereit zu machen.

Nachstürme, die am Ueberbleibsel rütteln und Raum Raum erschaffen wollen, werden auch die deutsche Politik und die deutsche Wirtschaft der kommenden Monate durchlöchern. Große Nachstürme werden sich in diesen ruhigen Nächten vor. Nur

eine ähnliche Auffassung kann glauben, daß die Krise schonen sei, seitdem das Volk sich dem guten Willen des Reiches...

Die Sozialdemokratische Partei begrüßt den Sozialisten...

Und es ist doch so seltsam, daß sie zusammenhängen, denn nicht nur wirtschaftlich, auch politisch...

Wir erwarten, daß in diesem Winter von Thauratzer und Unfähigkeit, von Gerichten und Verhaftungen...

Herbstausstellung des Blocks.

Am zweiten Male tritt die hiesige Künstlergruppe, die sich den Namen Der Block gegeben hat...

Eine richtige Einstellung ist auch nötig, wenn man die Arbeiten der hiesigen Künstler...

Unserer Fähigkeit, unserer Bestigkeit, unserer Entschlossenheit, die deutsche Revolution nicht durch absonderliche Experimente...

Erster deutscher Betriebsrätekongress.

Im Verlauf seines Aufenthaltes suchte dann Willel Korzulegen, wie notwendig die finanzielle Lage Deutschlands sei...

Neue politische Ereignisse

werehen ihre Schatten voraus. In Rußland und in Osteuropa in den nächsten Wochen die beiden sozialistischen Parteien...

nen Zonen Eisen, zu gewinnen. Im letzten Jahre habe Deutschland 8 1/2 Millionen Tonnen Roheisen verarbeitet...

Die Förderung der Einfuhr habe und eine große unangenehme Wertenerhöhung gebracht und habe gleichzeitig zu einem weiteren...

Ergleichung des höchsten Bildungsniveaus, durch Dapfierung und Normung...

Nach Willel sprach der Oberdirektor der Reichs-Eisen-Industrie, aber das Thema war politischer als statistischer...

Für und gegen Moskau.

Das Gesamtresultat der Abstimmung der Unabhängigen liegt zwar noch nicht vor. Die Schläge können aber trotzdem schon gezogen werden...

Die Stimmen der Meinung Berthold durchaus zu. Die Mehrheit schied in ihrer geteilten Aufgabe folgendes...

Der lachende Dritte.

Die Freiheit schied in ihrer geteilten Aufgabe folgendes: „Die Rheinisch-Westfälische Zeitung, das Organ der Schürmader, schrieb vor einigen Tagen: „Es ist gut, daß dieser Miß...

darfien seine Leistungen, die ältere Arbeiter sind, manchem Vermindert bringen. Die Heimeren werden, das in diesem Jahre zeigen, daß auch der andere Weg einseitig ist...

Sinnpruch.

Der Sinn der Zeit steht nicht still; jeder rückt es, jeder hebt es auf, er erndtet; offenhalten oder nicht auf ihm der Oben des...



Ein Blick genügt,
man sieht im Nu,
w Erdal ist gepulvert
der Schuh.

Schuhputz Erdal

schwarz / gelb / braun / rotbraun
Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz

Amtliche Bekanntmachungen.

Die vollen Prämien für
Militärwaffen werden von den
Ablieferungsstellen nur noch
bis zum 10. Oktober
bezahlt.

Oldenburg, 4. Okt. 1920.
Der Landesentwaffnungskommissar.

Küstringen.

Die Wähler der in der Stadtgemeinde Küstringen
wohnhaften Personen, welche zu dem Amte eines
Schöffen oder Geschworenen berufen werden können,
liegt gemäß § 36 Abs. 2 des Ver.-Verf.-Ges. für das
Deutsche Reich vom 27. 1. 1877 eine Liste lang und
kurz vom 7. bis einschl. 13. Oktober d. J. im Ein-
wohner- & Nebenamt, Rathausstraße, 61. (6097)
Eintritte gegen die Nichtteilnahme oder Nichtabgabe
Teil sind innerhalb der angegebenen Auslieferungzeit
schriftlich oder zu Protokoll bei dem Stadtmagistrat
zu erklären.

Küstringen, den 4. Oktober 1920.
Stadtmagistrat. Kleine.

Wilhelmsbaven.

Als Nachfolger für den aus dem Bürgerverordneten-
kollegium ausgeschiedenen Senator A. J. F. tritt nach
Bestimmung des Wahlgesetzes vom 29. September 1920
Franz Maria Baummann
in das Bürgerverordnetenkollegium ein. (6023)
Wilhelmsbaven, den 4. Oktober 1920.
Der Magistrat. Bartelt.

Nächste Auktion

Freitag, den 8. d. M. Es können
täglich Sachen aller Art von 9 bis 1
und 2 bis 6 Uhr ausgetrieben werden.
Rosenthal's Auktionsgeschäft
Bismarckstr. 43 (Rathhaus). (6065)

Versteigerung eines Klempner- grundstücks in Nüßersiel.

Versteigerungsdirektor soll das zum Nachlasse des
Klempnermeisters Friedrich Georg Janßen in Nüßersiel
gehörige, in Nüßersiel, Postfischhofstraße Nr. 304,
gelegene Hausgrundstück, Nr. 2311, Nüßersiel, mit
Antritt auf den 1. November versteigert werden, wozu
Termin auf

Donnerstag, den 7. Oktober,
nachmittags 6 Uhr,

in meinem Geschäftsfloß, Wilhelmsbaven Straße
Nr. 22, Eingang durch das Zigarrenschloß, angelegt ist.
Das Gebäude enthält vier Wohnungen mit ge-
wöhnlicher Klempnerwerkstatt. Großer Garten mit
breiter Einfahrt. Lage sehr günstig an verkehrsreicher
Straße. Günstig für als Geschäftsausgang besonders für
einen Klempnermeister, Rollenbauhandlung usw.
Bei genügender Gebot soll der Zuschlag sofort
erteilt und bekräftigt werden. Die Bedingungen
können bei mir eingesehen werden. (6018)

Schwitters, amtl. Auktionator,
Wilhelmsb., Straße 22 - Herbst 1920.

Die Genossenschaftsbücherei Banter Mühle

hat noch billiges Futter abzugeben: (6001)

Feldbohnen, Feldbohnenmehl,
Wassfutter, Maiskeie,
Kartoffelkoden und Kleie.

Alle Drucksachen liefern Paul Hug & Co.

Oetker's Rezepte

Streuselkuchen.

Zutaten: 250 g Mehl, ¼ Päckchen von Dr. Oetker's „Backin“,
70 g Butter oder Fett, 40 g Zucker, ¼ Päckchen von Oetker's Milch-
Eiweißpulver, ¼ Liter Milch oder Wasser.
Zutaten zum Streusel: 150 g Butter, 125 g Zucker, 10 g
Zimt, 150 g Mehl.
Zubereitung: Butter und Zucker werden gut gerührt, dann gibt man
das Eiweißpulver, das mit dem „Backin“ gemischte Mehl und die Milch
hinzugibt und arbeitet alles gut durch. Der geschmeidige Teig wird auf
einem gefetteten Blech angerollt und mit zerlassener Butter überzogen.
Zu dem Streusel läßt man die Butter schmelzen, gibt dann Zucker,
Zimt und das Mehl hinein und rührt die Masse gut durch. Man
streut den Streusel über den Kuchen und backt ihn bei Mittelhitze.

Wir verkaufen heute und folgende Tage grosse Posten
Warme Winterschuhe,
Niederreiter, Schnallenstiefel, Kragenschuhe,
auch für Kinder usw. Habe die Sachen im Juli während des
Preissturzes billig eingekauft. Mache auf mein großes
Lager in Holzstiefeln aufmerksam.
H. Hinrichs, Wilhelmsbaven Strasse 10.

Gute Kartoffeln

rote Wohlmann (gelbfleischig), Verkauf
an jedermann am Mittwoch u. Donnerstag
Zentner 30 Mark.
Banter Marktplatz.

Grundstück

mit Boden u. kleinen
Zweigungen.

Grundstück

mit 2000 qm. Grund-
fläche, vor dem jetzigen
Jahren ein (6026)

Kolonialwaren- Geschäft

betrieben mit Wohn-
ung u. Boden beziehb.

Zinshaus

(Eigentum) in Banter
Stadtung, Hofraum
u. Hof, vor dem Hofe
Kapitalanlage.

Wohnhaus

mit breiter Einfahrt,
geräumigem Hofraum
u. Hof, äußerst günstig.

2 kleine Häuser

an der Zandstraße.
Grafenstraße 71.
Grafenstraße 136.

ein Pferd

braun, 4 Jahre,
öffentlich meistbietend gegen
Barzahlung versteigert
werden.
Bartelt, Gerichtsvollzieher.

Zu verkaufen

Neuer Serrenarderob
für 400 Mark zu verkaufen.
Fischer Str. 36 (Lorenz). (6048)

Transport-Kombitoros

zu verkaufen. (6048)
Nohlstraße 45, II. l.

Korbinderwagen

Preis 400 Mark. 1 Cienbove
(mit 11cm) nicht zwei Räder
zu verkaufen. (6048)
Nohlstraße 45 III. r.

1 Klavier, u. 2. Klavier

neue, wie neu, 1 Klavier,
1 Sofa mit Umbau, 1 Tisch,
1 Stuhl, 4 Lehnstühle, 1
Kleiderkasten. (6041)
Grafenstraße 10 I. l.

Grundstück

mit 2000 qm. Grund-
fläche, vor dem jetzigen
Jahren ein (6026)

Kolonialwaren- Geschäft

betrieben mit Wohn-
ung u. Boden beziehb.

Zinshaus

(Eigentum) in Banter
Stadtung, Hofraum
u. Hof, vor dem Hofe
Kapitalanlage.

Wohnhaus

mit breiter Einfahrt,
geräumigem Hofraum
u. Hof, äußerst günstig.

2 kleine Häuser

an der Zandstraße.
Grafenstraße 71.
Grafenstraße 136.

ein Pferd

braun, 4 Jahre,
öffentlich meistbietend gegen
Barzahlung versteigert
werden.
Bartelt, Gerichtsvollzieher.

Zu verkaufen

Neuer Serrenarderob
für 400 Mark zu verkaufen.
Fischer Str. 36 (Lorenz). (6048)

Transport-Kombitoros

zu verkaufen. (6048)
Nohlstraße 45, II. l.

Korbinderwagen

Preis 400 Mark. 1 Cienbove
(mit 11cm) nicht zwei Räder
zu verkaufen. (6048)
Nohlstraße 45 III. r.

1 Klavier, u. 2. Klavier

neue, wie neu, 1 Klavier,
1 Sofa mit Umbau, 1 Tisch,
1 Stuhl, 4 Lehnstühle, 1
Kleiderkasten. (6041)
Grafenstraße 10 I. l.

Grundstück

mit 2000 qm. Grund-
fläche, vor dem jetzigen
Jahren ein (6026)

Kolonialwaren- Geschäft

betrieben mit Wohn-
ung u. Boden beziehb.

Zinshaus

(Eigentum) in Banter
Stadtung, Hofraum
u. Hof, vor dem Hofe
Kapitalanlage.

Wohnhaus

mit breiter Einfahrt,
geräumigem Hofraum
u. Hof, äußerst günstig.

2 kleine Häuser

an der Zandstraße.
Grafenstraße 71.
Grafenstraße 136.

ADLER

Täglich 8 Uhr abends: 6477
Das grosse Varieté-Attraktions-Programm

Wilhelmsbaven Gesellschaftshaus

(früher Kasernen). 6502
Donnerstag, den 7. Oktober d. J. ab 7 Uhr abends:
Großer öffentlicher Ball

Arbeit-Turnverein Germania

Einladung zu dem am Sonntag
den 9. Oktober im „Zandweider
Hof“ (H. Weidmann) stattfindenden
27. Stiftungs-Fest
bestehend in Ball und turnerischen
Auführungen. — Kassenöffnung
7 Uhr. — Anfang 8 Uhr abends.
Eintritt 1.00 Mark. Zaubert 3.00 Mark.
Um regen Besuch bittet: Das Komitee.

Wichtig! Dauerobjektverkauf!

Morgen Donnerstag von 9 Uhr ab vom Waggon
am Neher Weg Verkauf von Dauerobjekt. Es kommen
nur gute haltbare Sorten zu mäßigen Preisen zum
Verkauf u. a.: Schöner von Böhle, Überleber Gar-
nisse, Landberger und Kaffee Kernte und Wohnzettel.
O. Alsleben, Gottorpstraße 30.

Machen Sie einen Versuch mit

Fuddingpulver-
Croquantspise
Rote Grütze
Vanille-Saucen-
pulver.

in allen einschlägigen Geschäften zu haben.
Für höchste Qualität bürgt (6018)

„DECO“-Nährmittelfabrik

Inhaber Henry Diekmann
Küstringen, Friederichstrasse 70

Kartoffel- Verteilung

Die Ausgabe der verbilligten Kartoffeln
wird sich auf mehrere Wochen erstrecken.
Es wird ein Zentner pro Verbraucher
abgegeben. Anträge erfolgt
durch die Brotkarte. (6013)

Billige Speise- und Futterartikeln

Mehrere Ladungen eingetroffen. (6021)
Verkauf von Donnerstag früh am Neher Weg.
Deimann, Schulstr. 17, Telefon 1327.

Todes-Anzeige.

Am 8. d. M. nachm. 3/4 Uhr, starb
plötzlich und unerwartet unser lieber Vater,
Schwieger- und Großvater, der Invalide
Johann Beu
im 76. Lebensjahre. (6020)
Küstringen, den 6. Oktober 1920.
Die trauernden Kinder.
Die Beerdigung findet am Sonntag,
den 9. Okt., nachm. 3/4 Uhr, von der Leichen-
halle in Oldenburg aus statt.
Ewige Kranzspenden nach Argenta-
straße 10 erbeten.

Verloren

am 30. September eine Uhr
mit Kette und dem Hänge-
schlüssel. Gegen Belohnung
abzugeben bei (6041)
Jungfer, Friederichstr. 44.

Metallbetten

Stahlrohrbetten, Ein-
betten, Polster an allen
Möbeln. Katalog frei. Allen-
möbelgeschäft S. u. L. 1011.

Für die erwiesenen Auf-
merksamkeiten u. silbernen
Hochzeit danken herzlichst
Heinrich Johanson
und Frau. (6040)

Wichtig! Klempner!!

Heute abends 6:31
Verammlung
in der Wartburg.

Wichtig! Transportarbeiterverband Sektion Seelente.

Crtd. - Vermittlung. Müll-
Wärterarbeiten.
Am Donnerstag, den
7. Oktober, abends 8 Uhr:
**Sektions-
Versammlung**
in der Tenhalle, Gde. Post-
und Postamtstraße. 6496
Um zahlreiches u. pünktl.
Erfcheinen wird gebeten.
Die Sektionsleitung.

R. d. B.

Freitag, den 8. Oktbr.
abends 8 Uhr:
Verammlung mit
Angehörigen
im Parkhaus.

Wichtig! Daueroberverkauf!

Morgen Donnerstag von 9 Uhr ab vom Waggon
am Neher Weg Verkauf von Dauerobjekt. Es kommen
nur gute haltbare Sorten zu mäßigen Preisen zum
Verkauf u. a.: Schöner von Böhle, Überleber Gar-
nisse, Landberger und Kaffee Kernte und Wohnzettel.
O. Alsleben, Gottorpstraße 30.

Machen Sie einen Versuch mit

Fuddingpulver-
Croquantspise
Rote Grütze
Vanille-Saucen-
pulver.

in allen einschlägigen Geschäften zu haben.
Für höchste Qualität bürgt (6018)

„DECO“-Nährmittelfabrik

Inhaber Henry Diekmann
Küstringen, Friederichstrasse 70

Kartoffel- Verteilung

Die Ausgabe der verbilligten Kartoffeln
wird sich auf mehrere Wochen erstrecken.
Es wird ein Zentner pro Verbraucher
abgegeben. Anträge erfolgt
durch die Brotkarte. (6013)

Billige Speise- und Futterartikeln

Mehrere Ladungen eingetroffen. (6021)
Verkauf von Donnerstag früh am Neher Weg.
Deimann, Schulstr. 17, Telefon 1327.

Todes-Anzeige.

Am 8. d. M. nachm. 3/4 Uhr, starb
plötzlich und unerwartet unser lieber Vater,
Schwieger- und Großvater, der Invalide
Johann Beu
im 76. Lebensjahre. (6020)
Küstringen, den 6. Oktober 1920.
Die trauernden Kinder.
Die Beerdigung findet am Sonntag,
den 9. Okt., nachm. 3/4 Uhr, von der Leichen-
halle in Oldenburg aus statt.
Ewige Kranzspenden nach Argenta-
straße 10 erbeten.

Verloren

am 30. September eine Uhr
mit Kette und dem Hänge-
schlüssel. Gegen Belohnung
abzugeben bei (6041)
Jungfer, Friederichstr. 44.

Metallbetten

Stahlrohrbetten, Ein-
betten, Polster an allen
Möbeln. Katalog frei. Allen-
möbelgeschäft S. u. L. 1011.

Für die erwiesenen Auf-
merksamkeiten u. silbernen
Hochzeit danken herzlichst
Heinrich Johanson
und Frau. (6040)

Rüstringen-Wilhelmshaven.

Märtingen, 6. Oktober.

Wartoffenbesprechung. Das Kriegsverwaltungsrat hat...

Wägereieinrichtungen. Heute Abend lagen im Heinrichs...

Personenangelegenheiten. Aus dem Arbeitsamt wird...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Das Licht der Heimat.

Manon von August Friedrichs.

1) Und Weis — was sagst du denn?

Er lachte gezwungen auf: „Die — die will nichts von mir wissen!“

„Wein Weis“, sagte Dina. „Ist sie doch eigentlich nachbarin da draußen.“

Er fiel ihr ins Wort: „Sei nur still, ich wollte, du hättest etwas von ihrer Art.“

Da wollte sie ihm noch dem Grunde sprechen und schloß:

„Was will sie sich denn noch groß vorstellen — sie hätte doch doch sein können, das mal ein Mensch sein.“

„Gefunden schon sie ja! Aber er hatte keine Lust mehr zu essen.“

„Dann dachte ich an den Wald — ein Wald, und noch ein Wald.“

„Es ist etwas Wunderliches um die Liebe zur Erde.“

Zimmer waren die Gatten teig, auch am Morgen, und nur die Dungen...

„Und Weis — was sagst du denn?“

Er lachte gezwungen auf: „Die — die will nichts von mir wissen!“

„Wein Weis“, sagte Dina. „Ist sie doch eigentlich nachbarin da draußen.“

Er fiel ihr ins Wort: „Sei nur still, ich wollte, du hättest etwas von ihrer Art.“

Da wollte sie ihm noch dem Grunde sprechen und schloß:

„Was will sie sich denn noch groß vorstellen — sie hätte doch doch sein können, das mal ein Mensch sein.“

„Gefunden schon sie ja! Aber er hatte keine Lust mehr zu essen.“

„Dann dachte ich an den Wald — ein Wald, und noch ein Wald.“

„Es ist etwas Wunderliches um die Liebe zur Erde.“

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Wahlfragen. Die Wahlfragen sind...

Diese Liste erscheint im Monat fünfmal.

Bezugsliste

Anzeigen-Führung durch die Expedition

Zigarren - Zigaretten - Tabak
Kantonswaren

Die feinsten Rauchtabake
die besten Qualitätsgigaren, die bekanntesten Zigaretten
kaufst man bei uns und billig

Adolf Timmermann
Büdingen, Wilhelmshaven Str. 23
und Hauptstraße gegenüber der Volk in Wilhelmshaven.
Die billigste Bezugsgelände
für Wiederverkäufer und Einzel.

Prüfers
Zigaretten-Zentrale
- Zigaretten -
Wilhelmshaven Str. 26.
Gute und preiswerte
Rauchwaren
C. Müller, Bremer Str. 30
Eute und preiswerte
Rauchwaren.

Burg-Gesell
Oppo Paul.
Raucher
kaufen Ihren Bedarf am
günstigsten bei
HOFFMANN
Gde. Adria u. Dellenstraße.
Sortenreiche Zigaretten
i. Wiederverkäufer u. Einzel.
H. Wörne u. Spielwaren
Zigaretten :: Zigaretten
Zahne, überst. preis.
G. Müller, Bremer Str. 34
(Wiederstr. 4).

Zigarrenhaus Paulsen
Grenstraße 47.
Billigste Bezugsgelände für
Wiederverkäufer.
Zigaretten - Zigaretten
Zahne-Zigarettenfabrik
J. WESOLOWSKI
(Gegr. 1898)
Wilhelmsh. Str. 31, Tel. 1294.
Bezug für Wiederverkäufer.
Zigarrenhaus Niabe
Grenstraße 18.
Qualitätszigaretten, Zigaretten,
Zahne, Preis zu den
billigsten Tagespreisen.
Preis und preiswert!
Zigarettenhaus
"Colossium"
Wilhelmshaven-Str. 29.
Pfeifenhaus Harms
Grenstraße 81.
Pfeifen - Reparaturen.

Julius Adriaon
Tel. 2105. - Grenstraße 1.
Gde. Wilhelmshaven-Str.
Zigaretten, Zigaretten,
Zahne-Zigaretten,
Billigste Bezugsgelände
für Wiederverkäufer.

Kolonialwaren
Delikatessen

TEE
echtliche Mischung,
Preiswerte lässt man in
bester Qualität bei
Weller, Bismarckstr. 75.
H. Schmitz, Bismarckstr. 81
Tel. 1009. Delikatessen,
Kaffee, Spirituosen.
W. Habbe, Bismarckstr. 103
Bismarckstr. 103.
Delikatessen, Tee, Kaffee,
Zigaretten, Hauswaren, etc.
u. Gemü. Billig Tagespreise.

A. Bollen
Bismarckstr. 99, Bremer 1274.
Spez. offiz. Tee und Kaffee,
Wurst, Fleischwaren, etc.
Billigste Tagespreise.

Johannsen
Bremer Str. 62, Tel. 1473.
Delikatessen, Speise,
Tee, Kaffee, Schokolade.

D. A. G. I. N. S. K. I.
Bismarckstr. 64.
Spez. offiz. Tee u. Kaffee,
Fleischwaren, Hauswaren,
Speisen u. Getränke, etc.
aus. Einmalige Preise u. u. u.

W. Winterberg
Bismarckstr. 103, Bremer 1274.
Spez. offiz. Tee u. Kaffee,
Fleischwaren, Hauswaren,
Speisen u. Getränke, etc.
aus. Einmalige Preise u. u. u.

H. Defena
Bismarckstr. 103, Bremer 1274.
Spez. offiz. Tee u. Kaffee,
Fleischwaren, Hauswaren,
Speisen u. Getränke, etc.
aus. Einmalige Preise u. u. u.

A. Pröger
Bismarckstr. 103, Bremer 1274.
Spez. offiz. Tee u. Kaffee,
Fleischwaren, Hauswaren,
Speisen u. Getränke, etc.
aus. Einmalige Preise u. u. u.

Tapeten
Farben - Lacke
Farben - Lacke - Tapeten,
Edel-Papier, etc.
Farben, Lacke, Tapeten,
Zackelien, etc.
Farben - Lacke - Tapeten,
Edel-Papier, etc.

Möbel
Polstermöbel
Spezial
Wohnungseinrichtungen
von den einfachsten bis zu
den feinsten Ausführungen
lassen man sich am besten
überzeugen im Möbel-Ver-
trieb von
Georg Stein
Bismarckstr. 49, Bremer 14
Wiederstr. 1, mod. Polstermöbel
J. W. Mann, Bremer Str. 6.
Wohnungseinrichtungen
von Möbeln und Hausarbeit.
Spezialgeschäft, Polstermöbel
J. W. Mann, Bremer Str. 6.
Reparaturen und Wohnungs-
einrichtungen von Möbeln
aller Art prompt u. sauber
ausgeführt.

Gebr. Schepers
Bismarckstr. 31, Post-
Kaufhaus - Spiegel.
Fr. Fischer
Bismarckstr. 26 - Tel. 910.
Glasarbeiten, Transparenz.
H. Eich Nachf.
J. W. Müller, Bremer Str. 533.
Wohnungseinrichtungen,
Glasarbeiten, etc.
Epigee - Belegerei.

Stahlwaren
Aussteuerartikel
Stahlwaren
Munition
Waffen
Niedrigste Tagespreise.
Eolinger
Stahlwarenhaus
Bismarckstr. 40.
Schiffsteuereisen, Messer-
schmiede u. etc.
Reparaturen und billige
Kauf man i. Aussteuer-
geschäft, Grenstraße 16.
Smus- und Rumpfergerie.
Aussteuerartikel.
Münzwaren, Bremer 74.

Porzellan
Steingut, Glas
Emaille
Aluminiumwaren
Zinwaren
Holzwaren
H. Robbers
Bismarckstr. 94, Bremer 1473.
Baus- und Möbelsteuereisen,
Münzwaren und Unter-
einrichtungen neuer Möbel,
sowie Gebrauchsgegenstände über-
nimmt & schneidet. Mü-
senstraße Nr. 11.
H. Gendemann, Bismarck-
str. 29, Bismarckstr. 29.
Reparaturen und Unter-
einrichtungen.
Baus- u. Möbelsteuereisen,
Reparaturfertigung, Reparatur-
bei aller Art Beschädigung,
Gasföhr, Heizkörper, etc.
Theodor Jden
Werkstraße 23.
Baus- und Möbelsteuereisen.

Uhren
und Schmuckwaren
repariert prompt u. sauber
B. Jeddus, Bremer Str. 3
(Neben der Hermannstraße)
Schmuckgeschäfte
aller Art werden schnell
und preiswert repariert bei
E. W. Müller, Bremer Str. 62.
Reparaturen an Uhren wer-
den prompt und sauber
ausgeführt bei
E. Buttjanger
Bremer Str. 8.

Weiss- und
Wollwaren
Meine Spezialität:
Strümpfe
aus, etc., etc., etc.,
neben Goltschum.
Korsetts
Wollwaren
Strümpfe
Wäsche
Ellenbeth Siemer Bwe.
Werkstraße 2.

Strümpfe
find gut und billig bei
H. Appelfort,
Gde. Bremer- und Dellenstraße.
Strümpfe, Unterzeuge
zum billigen Tagespreise
empfehlen wir. Best.
Gde. Bremer- und Dellenstraße.
Baby-
Ausstattungen!
finden Sie in großer
Auswahl bei
Carl Pape
Wilhelmshaven-Str. 26.
Glasereien
Schliffmaler
Spezial
Wohnungseinrichtungen
von den einfachsten bis zu
den feinsten Ausführungen
lassen man sich am besten
überzeugen im Möbel-Ver-
trieb von
Georg Stein
Bismarckstr. 49, Bremer 14
Wiederstr. 1, mod. Polstermöbel
J. W. Mann, Bremer Str. 6.
Wohnungseinrichtungen
von Möbeln und Hausarbeit.
Spezialgeschäft, Polstermöbel
J. W. Mann, Bremer Str. 6.
Reparaturen und Wohnungs-
einrichtungen von Möbeln
aller Art prompt u. sauber
ausgeführt.

Fahrräder
Nähmaschinen
Fahrradbereitungen
bester Qualität zu den
billigsten Preisen. Repara-
turen in eigener moderner
Werkstatt.
V. Veat
Wilhelmshaven-Str. 29.
Nähmaschinen-Reparat.
Näher, Nähmaschinen 62.
Nähmaschinen-Mechaniker.
Nähmaschinen-Reparatur,
Ergänzung.
Werkhändler V. Gauscher,
Schulstraße 29.
An- und Verkauf von
Nähmaschinen.
Reparaturen aller Art.
H. W. Bremer Str. 29.
Joh. Klun
Fahrradbereitungen,
Werkhändler V. Gauscher,
Schulstraße 29.
An- und Verkauf von
Nähmaschinen.
Reparaturen aller Art.
H. W. Bremer Str. 29.

W. B. B. B.
Werkhändler V. Gauscher,
Schulstraße 29.
An- und Verkauf von
Nähmaschinen.
Reparaturen aller Art.
H. W. Bremer Str. 29.

Installation
O. Ahrens, Bremer Str. 53.
Gde. Bremer- und Dellenstraße.
Ausführung sämtlicher In-
stallationen sowie Reparat.
an Rohrleitungen, Kloset-
t- und Wasserleitungen, etc.
An- und Verkauf von
Nähmaschinen.
Reparaturen aller Art.
H. W. Bremer Str. 29.

Kuttmacher
Putzgeschäfte
Spezial:
Gummipressung,
Gummibehälter,
Gummibehälter,
Gummibehälter, etc.
W. Gauscher,
Schulstraße 29.

Technische
und elektro-technische
Bedarfs-Artikel
Fritz Bahn
Bismarckstr. 53, Bremer 207.

Abzeichen
Bereits - Abzeichen
in reicher Auswahl, prima
Qualität, etc.
W. Gauscher,
Schulstraße 29.

Leserzirkel
Journal - Weger,
Bismarckstr. 14.
Moderne
Leih-Bibliothek.
Wilhelmshaven
Grenstraße 92, Bremer 248.
Größe Privat-
Leih-Bibliothek.
Nordstraße 21.

Fein-
wäschereien
Seine Wäsche wird sauber
geplättet. Frau Hoffmann,
Grenstraße 27, 1.
Wäsche aller Art
wird sauber gewaschen und
geplättet. Frau Hoffmann,
Bremer Str. 27, 1.

Schäfte-
fabrikation
Wach- und Bogenstoffe,
Riemenschnur, etc.
Heint. Meis, Schäftefabr.
Wilhelmshaven, Grenstraße 8.
Wach- und Bogenstoffe
von den einfachsten bis zu
den feinsten Ausführungen.
Spezialität:
Bemal-Strangen-Schäfte.
Albert Vollmer
Wiederstr. 62.
Schäftefabrikation, Spez.:
Wach- und Bogen-Schäfte.

Schuhmacher
A. Heider, Bremer Str. 29
C. O. Bremer, Bremer Str. 11.
C. A. Bremer, Bremer Str. 11.
C. A. Bremer, Bremer Str. 11.
C. A. Bremer, Bremer Str. 11.
C. A. Bremer, Bremer Str. 11.

Schuh-Reparaturen
werden billig ausgeführt
E. Gerd, Tonndorferstr. 26
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34

Schuh-Reparaturen
werden billig ausgeführt
E. Gerd, Tonndorferstr. 26
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34

Schuh-Reparaturen
werden billig ausgeführt
E. Gerd, Tonndorferstr. 26
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34

Schuh-Reparaturen
werden billig ausgeführt
E. Gerd, Tonndorferstr. 26
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34

Schuh-Reparaturen
werden billig ausgeführt
E. Gerd, Tonndorferstr. 26
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34

Schuh-Reparaturen
werden billig ausgeführt
E. Gerd, Tonndorferstr. 26
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34
G. Müller, Bremer Str. 34



Erich
Gustav Meyer
Lederhandlung
Maß-Stepperei
Göckerstraße 65

Herren- und
Damen Garderobe
Überhandlung, Schlies-
stepperei und Schuhmacher-
Werkstatt.
G. Gerd, Bremer Str. 68.
Wiederstr. 68.

A. Grünau
Bismarckstr. 53.
Anfertigung eleganten
Herren- u. Damen Garderobe
Garantiert taubeliefer. etc.
H. Ludewig
Wiederstr. 19, 1.
Anfertigung eleganter
Herren- u. Damen Garderobe
G. Jacobs, Schneiderstr. 53.
Wiederstr. 53.
Tabelle Arbeit und guter
E. Gerd, Bremer Str. 68.

Paul Müblich
Grenstraße 17.
Werkstatt für eleg. Damen-
garderobe
und Herren-Modellarbeit.
Paul Sandera
Wiederstr. 66.
Anfertigung eleganten
Herren- u. Damen Garderobe.
Kleider und Hemden.
Friedrich Cide,
Grenstraße 17.
Anfertigung eleganten
Herren- u. Damen Garderobe.
Kleider und Hemden.
Jugend, Hofmannstr. 45.
Herren- u. Damen Garderobe,
Kleider und Hemden.
W. Hegmann
Wiederstr. 17, Bremer 107.
Anfertigung eleganten
Herren- u. Damen Garderobe.
Kleider und Hemden.

J. Schwarz
Wiederstr. 45.
Anfertigung eleganten
Herren- u. Damen Garderobe.
Kleider und Hemden.
J. K. K. K.
Wiederstr. 73.
Anfertigung eleganten
Herren- u. Damen Garderobe.
Kleider und Hemden.
Gebr. Ober-Blomann
Wiederstr. 37.
Anfertigung eleganten
Herren- u. Damen Garderobe.
Kleider und Hemden.

J. D. Tapfen
Wiederstr. 29.
Anfertigung eleganten
Herren- u. Damen Garderobe.
Kleider und Hemden.
Grabdenkmäler
Joseph Niesson,
Friedrichstr. 115, Bremer 107.
Gust. Gerd, Bremer Str. 68.
Wiederstr. 68.

Hausfrauen, bezieht Euch bei Euren Einkäufen auf die „Republik“!